Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 8 (1914)
Heft: 22

Rubrik: Allerlei aus der Taubstummenwelt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerlei aus der Taubstummenwelt

Bern. In der oberländischen Anstalt „Sunneschyn" für Schwachsinnige auf Ortbühl zu Steffisburg wurde eine Schulklasse für Schwerhörige eingerichtet. Die Lehrerin, welche in dieser Klasse 12 Kinder unterrichtet, hat sich in der Taubstummenanstalt Wabern mit dem Spezialunterricht vertraut gemacht.

Basel. Am Sonntag Abend, den 22. November, wird Herr Eugen Sutermeister aus Bern im „Johanniterheim" in Basel im Schooße des dortigen „Taubstummenbund und Reiseklub" einen **Lichtbilder-Vortrag** halten über „Taubstummenanstalten und erwachsene Taubstumme", größtenteils nach eigenen photographischen Aufnahmen, welche alle in der Landesausstellung zu sehen waren. So wird den Basler Taubstummen, welche wegen der Kriegswirren die Ausstellung und somit die Taubstummen-Abteilung dort nicht besuchen konnten, ein ganz kleiner Ersatz geboten.

— Taubstummenbund. Am Mittwoch Abend, den 28. Oktober, versammelten sich, einer Einladung zweier Basler-Damen (Passiv-Mitglieder des Taubstummenbundes) Folge leistend, 16 Frauen und Töchter im schönen Lokal des vor erwähnten Vereins. Dieselben beschlossen, nun alle Mittwoch zusammenzukommen. Neben reichlicher Lektüre und Spiele werden auch kleine Näh- und Strickarbeiten gemacht. Die neugegründete Frauensektion ist vorläufig noch unter der Leitung des Vorsitzenden des Taubstummenbundes unter Mitarbeit der zwei Damen Frl. S. Imhoff und Frau Amsler. Möge die Frauen- und Töchtersektion guten Anklang finden, das ist unser herzliche Wunsch. W. M.

Zürich. Der Taubstummen-Reiseklub „Frohsinn" gibt den Mitgliedern, Gönnern und Freunden bekannt, daß er sein Lokal ins Restaurant „St. Jakob", Ecke Badenerstraße-Stauffacherstraße (vis-à-vis St. Jakobskirche, verlegt hat. In seiner Monatsversammlung vom 17. Oktober wählte der Klub als Präsidenten Herrn Alfr. Gübelin, der zugleich das Aktuaramt weiterführt. Alle Korrespondenzen sind deshalb an den Präsidenten Alfr. Gübelin, Seminarstraße 46, zu richten.

Der Klub teilt noch mit, daß sein verdienter Kassier, Herr Hans Willy sich mit Frl. Frieda Tanner in Frauenfeld am 22. Oktober vermählt hat. Den Neuvermählten herzlichste Gratulation!

Frankreich. In dem französischen Taubstummenblatt «La petite silencieuse» wird von mancher rührenden Hülfeleistung von Taubstummen für das „Rote Kreuz" erzählt. So schreibt eine taubstumme Tochter aus Paris: Ich gehe alle Nachmittage zum Roten Kreuz in unserem Quartier, um für unsere tapfern Soldaten zu nähen. (Bravo! D. R.)

In den Verlustlisten werden auch Taubstumme von Belgiern gesucht; diese sind geflohen und haben ihre Angehörigen verloren.

Bern. Soeben vernehmen wir, daß auch der Taubstummenklub „Alpenrose" dem Schweiz. Roten Kreuz 70 Fr. geschenkt hat. (Ebenfalls Bravo! D. R.)

Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme
Vereins-Mitteilungen.

Bis jetzt haben sich folgende Taubstummenfürsorgevereine gemäß den neuen Zentralstatuten als **Sektionen** des S. F. f. T. angemeldet:

1. **Bern.** Vorstand: Präsident Prof. Dr. Lüscher, Bern; Eugen Sutermeister und Frau, Bern; Lauener, Vorsteher der Knaben-Taubstummenanstalt Münchenbuchsee; Gukelberger, Vorsteher der Mädchen-Taubstummenanstalt Wabern; Pfarrer Billeter, Lyß; A. Geymayr, Notar, Bern; Frau Meschini, Dählhölzli, Bern.

2. **Zürich.** Vorstand: Präsident: G. Kull, Direktor der Taubstummenanstalt Zürich; Vizepräsident: P. Stärkle, Vorsteher der Taubstummenanstalt Turbental; Aktuar: Pfr. Bremi, Schwerzenbach; Kassier: Pfr. G. Weber, Zürich; weitere Mitglieder: Architekt Zuppinger-Spitzer, Zürich; Frau Direktor Kull, Zürich; Frau Zimmermann-Duthaler, Zürich.

3. **Basel.** Vorstand: Präsident: Prof. Dr. F. Siebenmann, Basel; Kassier: L. Baur, Basel; Aktuar: G. Heußer, Inspektor der Taubstummenanstalt Riehen; weitere Mitglieder: Frau Nationalrat Rothenberger, Basel; Frau v. Speyr-Bolger, Basel; W. Miescher, Architekt, Basel; Dr. Oeri, Basel; N. Tschopp, Armeninspektor, Liestal; Pfr. v. Orelli, Bretzwil.

4. **Aargau.** Vorstand: Präsident: Pfr. J. Fr. Müller, Birrwil; Vizepräsident: U. Ammann, Bezirkskassier; Aktuar: G. Vögeli, Vorsteher der Taubstummenanstalt Landenhof